

LIESTAL – SELTISBERG

TAVOLATA

ZUSAMMEN KOCHEN – ZUSAMMEN ESSEN

Essen und Gemeinschaft in der Tavolata

Wir möchten am **Samstag, 20. April**, einen Abend gestalten, der gutes Essen und Gemeinschaft verbindet – und zwar über den eigenen Tellerrand hinaus. Dazu sind alle eingeladen! Senioren und Jugendliche, Familien und Singles, Kirchnahe und Kirchenferne, Menschen aus der Schweiz und Geflüchtete aus dem Ausland.

Das Programm besteht aus zwei Teilen: In der ersten Phase werden kleinere Gruppen in privaten Küchen zusammenkochen. In der zweiten Phase kommen wir alle zu einer Tavolata zusammen und geniessen einen Abend bei gutem Essen und bunter Gemeinschaft. Kommen Sie doch auch! Weitere Infos und die Anmeldung gibt es hier: tavolataliestal.ch.

ZUVERSICHT STÄRKEN

Gottesdienst zum Tag der Kranken

«Zuversicht stärken»: Das war das Motto des diesjährigen Tages der Kranken. Doch wie geht das? In den Gottesdiensten in der Stadtkirche und auf dem Seltisberg haben wir dieser Frage Raum gegeben und darauf gehofft, dass der Gottesdienst selbst genau das bewirken kann und wir gestärkt aus dem Gottesdienst weitergehen.

In Psalm 31 sind wir gemeinsam einem Text nachgegangen, der Vertrauen ausdrückt, aber auch der ungeschönten Klage Raum lässt. Wir haben gesehen, dass Klage und Vertrauen sich nicht gegenseitig ausschliessen, sondern dass gerade in dieser Spannung Zuversicht wachsen kann. So bezeugt es der Psalmist.

In einem Teil der Fürbitte konnten die Gottesdienstbesuchenden ihren eigenen Anliegen Raum geben. Zum Beispiel konnten sie eine Kerze anzünden mit einem Gebet für einen Mitmenschen, der krank ist. Weiter gab es die Möglichkeit für einen persönlichen Zuspruch und Segen der Pfarrerin. Oder man konnte auch ganz praktisch werden und eine Karte schreiben, um damit einer kranken Person eine Ermutigung zukommen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie etwas von dem Vers «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum», Psalm 31, 9, erfahren können, gerade da, wo durch Krankheit und Schmerz die Welt enger und kleiner wird.



VORSCHAU

Gesamterneuerungswahlen

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg: Möchten Sie sich für die Weiterentwicklung Ihrer Kirchgemeinde ab 2025 konkret engagieren? Wir suchen Mitglieder für die Kirchenpflege, insbesondere für den Bereich Finanzen und für das Mitwirken in der Baukommission. Am **Sonntag, 17. November**,

wird die Kirchgemeindeversammlung die Gesamterneuerungswahlen durchführen. Nähere Informationen können Sie unserer Website entnehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

FLORENCE BUCHMANN, PRÄSIDENTIN DER KIRCHENPFLEGE

www.ref-liestal-seltisberg.ch

GOTTESDIENSTE

LIESTAL

In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Malunterlagen und Kinderbüchern bereit.

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Claudia Bach

Ostersonntag, 31. März

> 6 Uhr, Friedhof Liestal, Pfarrerin Ulrike Bittner

> 9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 7. April

> 9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Ulrike Bittner

> 16 Uhr, Friedhof Liestal, ökumenische Gedenkfeier zur Grabaufhebung, Pfarrerin Ulrike Bittner, Theologe Peter Messing-schlager

Sonntag, 14. April

> 9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer Andreas Stooss

> 18 Uhr, Abendfeier, Stadtkirche, Pfarrerin Ulrike Bittner und Vorbereitungsteam, anschliessend Imbiss

Sonntag, 21. April

9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 28. April

9.30 Uhr, Stadtkirche, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Andreas Stooss, anschliessend Apéro

SELTISBERG

Ostersonntag, 31. März

11 Uhr, Gemeindezentrum, Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 14. April

11 Uhr, Gemeindezentrum, Pfarrer Andreas Stooss

Sonntag, 28. April

11 Uhr, Gemeindezentrum, Pfarrer Andreas Marti

WEITERE ANLÄSSE

Passionsandacht.

Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr, Stadtkirche

Spielnachmittag.

Dienstag, 2. April, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Taizé-Andacht.

Montag, 8. April, 19 Uhr, Stadtkirche

Café parlant.

Donnerstag, 11. April, 10 Uhr, KGH Martinshof

Oasentag.

Samstag, 13. April, 9 Uhr, KGH Martinshof

Seniorenachmittag.

Dienstag, 16. April, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Namen

Gebetsgruppe.

Dienstag, 23. April, 14.15 Stadtkirche

Heure mystique.

Freitag, 19. April, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «The Light»

Tavolata.

Samstag, 20. April, ab 14 Uhr, KGH Martinshof

Männergruppe.

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Offenes Singen.

Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr, KGH Martinshof

Kammerchor.

Jeden Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr, KGH Martinshof

Martinochor.

Jeden Montag, 19–20.30 Uhr, KGH Martinshof

Martinsträff.

Unser Café ist jeweils offen am Sonntag, 9–12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

KINDER- UND JUGENDARBEIT

(während der Schulzeit)

Singe mit de Chlyyne.

Freitag, 12. April, 10 Uhr, KGH Martinshof

Probe Kinderchor.

Donnerstag, 18. April, 16 Uhr, KGH Martinshof

Probe Kinderband.

Donnerstag, 18. April, 16.45 Uhr, KGH Martinshof

Krabbelgruppe

Krabbelmüsl.

Ausser in den Schulferien: donnerstags, 9–11 Uhr, KGH Martinshof; mittwochs,

9–11 Uhr, katholisches Pfarreiheim Bruder Klaus

Drachenhöhle Martinshof.

Von Kindergarten bis 3. Klasse, jeden Mittwoch, 14–17 Uhr

Jungschar.

1. bis 6. Klasse, Samstag, 9.30–13 Uhr, alle zwei Wochen

Roundabout Kids, Streetwork für Mädchen.

Donnerstag, 17.15–19 Uhr, zwischen 8 und 11 Jahren

Roundabout Youth, Streetwork für junge Frauen.

Donnerstag, 18.45–20.15 Uhr, zwischen 12 und 18 Jahren

Auskunft und Anmeldungen: Regula Kestner, 061 921 39 60

Detailinfos im Aushang oder auf www.ref-liestal-seltisberg.ch

AMTSHANDLUNGEN

Taufe:

Baucina Mattia, Sohn der Baucina-Hügin Fabienne und des Baucina Fabio.

Bestattungen:

Wild-Popkowitz Rosemarie, 1934.

Stoll Martin, 1983.

Nachbur-Gnemmi Lilliane, 1932.

Stoffner Christoph, 1971.

Meyer-Ohse Renate, 1938.

Meyer-Müller Johanna, 1929.

Bader-Strahm Frieda, 1926.

AMTSWOCHEN

7.–13. April

Pfarrerin Ulrike Bittner

14.–20. April

Pfarrerin Claudia Bach

21.–27. April

Pfarrer Andreas Marti

28. April–4. Mai

Pfarrer Andreas Marti

KONTAKT

Verwaltung und Sekretariat:

Marc Siegrist und Floranna Riccardi, 061 921 22 50

ARISDORF – GIEBENACH – HERSBERG

GLAUBENSFRAGE

Mister Cheng und die Sache mit dem Abendmahl



Ist das Abendmahl für nicht kirchlich sozialisierte Menschen etwas Verwirrendes oder gar etwas Fremdes? Zumal in der postchristlichen Ära und unserer zunehmend multikulturellen Gesellschaft? Vielleicht. Aber wenn man schon nicht mehr voraussetzen kann, dass das Unservater auswendig gekannt wird – oder überhaupt gekannt wird –, dann habe ich für das breit abgestützte Verständnis der Bedeutung des Abendmahls erst recht meine Zweifel.

Da herrscht ja schon unter den Christinnen und Christen immer noch keine Einigkeit. Es wird endlos diskutiert, welche Form der Kelch haben soll, oder sollen es doch lieber Einzelkelchlein sein? Wein

oder Traubensaft? Oder beides? Bio oder nicht bio? Soll man aufstehen? Soll man Brot und Wein in die Gemeinde bringen, oder soll die Gemeinde nach vorne kommen? Brot oder Oblaten? Vollkorn? Was ist mit glutenfrei? Ist Christus nun tatsächlich anwesend in den Elementen, oder sind das Brot und der Wein «nur» ein Symbol? Darf man ganze drei Kerzen dazu anzünden, oder ist das schon zu katholisch? Darf man zu Hause im Garten mit den Nachbarn Eucharistie feiern, oder ist das schon zu reformiert oder zu freikirchlich? Und dann erst die Nomenklatur! Wieso werden Augenbrauen hochgezogen, wenn der Reformierte «Eucharistie» sagt oder die

Katholikin «Liebesmahl»? Meine Güte, was für ein Gezänk!

Vor Jahren habe ich im Rahmen meiner Arbeit als Hospice Chaplain einen älteren chinesischen Herrn besucht. Er war Taoist und Katholik (man denke nur). Nach vielen Besuchen und Gesprächen hatte er das Bedürfnis, das Abendmahl zu feiern. Sein Begehren war schlicht und aufrichtig. Seine Lebensuhr lief langsam ab, wir konnten darum nicht davon ausgehen, dass noch ein weiterer Besuch mit den «richtigen» Abendmahlselementen möglich wäre. Also improvisierten wir: Seine Frau hatte noch Pflaumensaft und Sesamcracker im Haus, und mit einem kleinen chinesischen Seidenschal und einer Kerze in Form eines Elefanten, bei dem der Rüssel schon abgebrannt war, bereiteten wir das Abendmahl auf einem wackligen Beistelltischchen vor. Dann wurde Abendmahl gefeiert! Konfessionen und Religionen wurden unwichtig, denn Christus war das Zentrum. Und niemand scherte sich einen Deut darum, ob das alles korrekt war, denn Herr Chengs inniges Bedürfnis und seine heitere schlichte Frömmigkeit hatten etwas «Heiliges». Nie werde ich die gelassene, respektvolle und liebevolle Art vergessen, mit der Mister Cheng mit Pflaumensaft und Crackern bei seinem Herrn war. War das orthodox? Nein. War das richtig? Ja. PFARRERIN SONJA WIELAND

www.refarisdorf.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 29. März,

Karfreitag

17 Uhr, Kirche Arisdorf, Gottesdienst mit Pfarrerin Sonja Wieland und Fabian von Dungen an der Orgel, musikalisch unterstützt vom «Silberhorn-Duo» Werner und Hans Hauenstein, mit Abendmahl

Sonntag, 31. März, Ostern

10.15 Uhr, Kirche Arisdorf, Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Jecker und Fabian von Dungen an der Orgel, mit Abendmahl, anschliessend Apéro mit «Eiertütschete»

Sonntag, 7. April

17 Uhr, Kirche Arisdorf, Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Jecker und Fabian von Dungen an der Orgel

Sonntag, 14. April

10.15 Uhr, Kirche Arisdorf, Taufgottesdienst mit Pfarrerin Sonja Wieland und Beat Schmid an der Orgel

Sonntag, 21. April

10.15 Uhr, Pfarrhauskeller, Bibel mit Zopf mit Stephanie Schleith, Austausch zum Bibeltext mit Glaubensfragen, dazu gibt es Zopf und Kaffi

Sonntag, 28. April

17 Uhr, Kirche Arisdorf, Gottesdienst mit Pfarrerin

Sonja Wieland und Beat Schmid an der Orgel

WEITERE ANLÄSSE

Freies Reden.

Montag, 15. April, 9 Uhr, Pfarrhauskeller Arisdorf

Seniorenachmittag.

Freitag, 26. April, 14.15 Uhr, Pfarrhauskeller Arisdorf

Bring-und-hol-Tag.

Samstag, 27. April, 9–12 Uhr, Werkhof Arisdorf

KONTAKT

Sekretariat:

Sandra Schlienger, Hauptstrasse 66, 4422 Arisdorf, 079 626 44 22

info@refarisdorf.chwww.refarisdorf.ch